

WIR STELLEN UNS

QUER

25. Oktober 2015

KEIN RASSISMUS BEI UNS IN KÖLN



Im Bündnis *Köln stellt sich quer* wirken regelmäßig mit: DGB Köln-Bonn, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, christliche, jüdische und muslimische Religionsgemeinschaften, AG Arsch huh, VVN-BdA, ver.di, IG Metall, Verein EL-DE-Haus u.v.a. V.i.S.d.P.: Hajo Leib, Postfach 250 369, 50519 Köln



Aktionstag am 25. Oktober 2015

Köln kuscht nicht vor Nazis.

Schützt Flüchtlinge und die Menschenwürde!

Vor einem Jahr geriet Köln in die Schlagzeilen mit Berichten und Bildern von der ‚Hogesa‘-„Demonstration“. Uns allen in Köln sind noch die erschreckenden Bilder der Gewaltexzesse der Hooligans und Neonazis in Erinnerung.

Zum Jahrestag am 25. Oktober 2015 hat die ‚Hogesa‘ erneut eine Demonstration in Köln angemeldet – eine knallharte Provokation!

Unter dem Deckmantel ‚Hooligans gegen Salafisten‘ bedroht ‚Hogesa‘ Menschen, verherrlicht rechtsextremes Gedankengut, bringt Gewalt auf die Straße – und bedroht damit letztlich uns alle. Dieselben Personen, die im letzten Jahr in Köln wüteten, wollen dies nun feiern. Wir fordern Polizei und vor allem die Gerichte auf, diese Nachfolgeveranstaltung zu verbieten!

Die verheerenden Anschlagsserien gegen Flüchtlings-Unterkünfte durch rechtsextremistische Kreise, die hasserfüllten Pöbeleien der Nazis wie der „Wutbürger“, etwa in Heidenau oder Freital gegen Kriegs- und Krisen-Flüchtlinge sind Ausdruck einer anderen Form rechtsextremen Gedankengutes. Sie sind ein Anschlag auf die Menschenwürde!

Deshalb ist es wichtig, dass die Kölner Zivilgesellschaft sich den Hooligans und Nazis entgegenstellt und deutlich macht, dass sie in Köln nicht willkommen sind.

„Köln stellt sich quer“ und „AG Arsch huh...“ rufen auf: Kommt / Kommen Sie am 25. Oktober 2015 in die Innenstadt!

Gemeinsam – wie schon bei den erfolgreichen Aktionen gegen „Kögida“ im Januar 2015 – finden am Sonntag, den 25. Oktober, ab 12 Uhr vielfältige Protestaktionen statt:

...❖ Auftaktkundgebung vor der Kunibertskirche und Demonstration, um die AnwohnerInnen des Kuniberts- und Eigelstein-Viertels, die 2014 besonders unter ‚Hogesa‘ gelitten hatten, diesmal zu schützen.

Köln stellt sich quer, Arsch huh

...❖ Auftaktkundgebung auf dem Bahnhofsvorplatz mit anschließender Demonstration Richtung Eigelstein.

Köln gegen Rechts, Kein Veedel für Rassismus

...❖ Am Eigelsteintor / Ebertplatz wird zur gleichen Zeit ein Kunst- und Kulturfest des Bündnisses „BIRLIKTE – Zusammenstehen“ stattfinden. In einem Programm aus Wort- und Musikbeiträgen will BIRLIKTE mit der Kraft der Kultur demonstrieren, wofür wir alle stehen: Für Vielfalt, für Verständigung, für eine solidarische Stadtgesellschaft und für die Vertiefung des Zusammenhalts im Alltag.

Arsch huh, Birlikte